Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 1/2 (1883)
Heft: 9

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweiz. Ingenieur- & Architecten-Verein. In der constituirenden Sitzung des Central-Comite wurde an Stelle des verstorbenen Herrn Prof. Culmann, Herr Stadtbaumeister Geiser zum Vicepräsidenten und Herr Prof. Gerlich zum Actuar des Vereins gewählt. Das Quästorat bleibt wie bisher in den Händen des Herrn Schmid-Kerez, Architect.

Electrische Ausstellung in Philadelphia. Unmittelbar nach Schluss der Wiener-Ausstellung soll unter der Führung des Franklin-Instituts eine electrische Ausstellung in Philadelphia eröffnet werden.

Electrotechnischer Verein in Paris. Unter dem Titel „Société des électriciens" wird sich demnächst ein über das ganze Gebiet von Frankreich sich erstreckender electrotechnischer Verein constituiren. Als Präsident desselben ist der Post- und Telegraphen-Minister Cochery ausersehen.

Die internationale electrische Ausstellung in Wien erfreute sich in der ersten Eröffnungswoche keines gerade grossartigen Besuches, was aus folgenden Ziffern hervorgeht:

August	16	17	18	19	20	21	22
Besucher	4000	3249	3610	8256	3350	2904	2794.

Es ist indess zu bemerken, dass anfänglich noch Vieles in unfertigem Zustande sich befand, wesshalb der Zudrang noch unbedeutend war.

Preisausschreiben.

Die Society of arts in London hat einen Preis von 25 000 Fr. für die beste Arbeit über die Verwendung der Electricität als bewegende Kraft ausgeschrieben. Die Bewerber müssen die schon vorhandenen Forschungsergebnisse berücksichtigen und Zahlen geben, welche der Erfahrung entnommen sind.

Patentliste.

Mitgetheilt durch das Patent-Bureau von *Bourry-Séquin & Co.* in Zürich.

Fortsetzung der Liste in No. 5 II. Band der Schweiz. Bauzeitung.

Folgende Patente wurden an Schweizer oder in der Schweiz wohnende Ausländer ertheilt.

1883 **im Deutschen Reiche**

Juli 4. No. 23538. F. Hohmann in Bamberg und G. Coradi in Zürich. Freischwebendes Polarplanimeter.
„ 4. „ 23515. E. Mittler in Zürich und G. Sommer in Augsburg. Lagermetall.
„ 4. „ 23496. O. Wolfer in Zürich. Mitnehmer für Drehbänke.
„ 11. „ 23568. A. Wikart in Einsiedeln. Backofen, dessen Backraum durch eine den Letzteren umgebende Flüssigkeit erhitzt wird.
„ 11. „ 23621. Gesellschaft für Holzstoffbereitung in Grellingen. Sortirmaschine für Holzfaserstoff und ähnliche Stoffe.
„ 25. „ 23882. J. J. Bourcart in Zürich. Fadenführer an Spinn- und Zwirnmaschinen.

in Oesterreich-Ungarn

Mai 1. J. Votsch-Sigg in Schaffhausen. Krankentisch.
„ 15. Rudolf Klein in Zürich. Moment-Verschluss.
„ 16. Louis Borgognon in Basel. Geflochtene Litzen mit verstärktem Maillon.
Juni 10. Fr. Martini & Co. in Frauenfeld. Gasmotorensystem.

in England

Juli 23. No. 3610. Werkzeug- und Maschinenfabrik Oerlikon b. Zürich. Verbesserungen an und in Verbindung mit Thürschlössern.
„ 24. „ 3636. Frédéric Fitt in Chaux-de-Fonds. Verbesserungen an Taschenuhren.
„ 26. „ 3660. Charles Brown in Winterthur. Verbesserungen in der Construction von Motoren für Tramwagen und ähnlichen Fahrzeugen.

in Belgien

Juni 23. No. 61806. C. Wüest à Zurich. Lampe électrique à arc.
Juli 19. „ 62060. G. Meyer à Schaffhouse. Modifications apportées à la construction et à la disposition des cuves circulaires d'eau continue pour lavoir de laines.

in den Vereinigten Staaten

Juli 3. No. 280458. Rudolf Egli in Rapperswyl. Maschine zur Fabrikation von Schuh- und Polsternägeln.
„ 24. „ 281757. Frédéric Fitt in Chaux-de-Fonds. Ablösbare Uhr-Hemmung.
„ 24. „ 281758. Frédéric Fitt in Chaux-de-Fonds. Vollplatte-Uhr und Uhrbewegung.

Redaction: A. WALDNER.
Claridenstrasse 30, Zürich.

Vereinsnachrichten.

Technischer-Verein Winterthur.

Bericht über die Vereins-Saison 1882—83.

Die Schwüle eines Sommerabends eignet sich wenig zu gemeinsamer wissenschaftlicher Thätigkeit. Nach dem am 12. Mai 1882 von Herrn Masch.-Ingenieur *A. Geiger* gehaltenen Vortrag über *„Neuere Kesselspeiseapparate"* wurden deshalb die Sitzungen bis auf Weiteres sistirt und der Sommerschlaf des Vereins nur in gelungenster Weise durch eine am 16. Juli unternommene Excursion nach Schaffhausen (Besichtigung der Drahtseiltransmissions-Anlage und der Wassersäulenmaschine in Neuhausen), zum Rheinfall und nachfolgender Wasserfahrt bis Eglisau unterbrochen.

Am 19. October wurden die Vereinsabende mit einem Vortrag des Präsidenten, Herrn Masch.-Ingenieur *Hirzel-Gysi: „Ueber die Installationen am Arlberg"* unter regster Betheiligung der Mitglieder wieder eröffnet. Der Beginn der Bohrung mit Handarbeit, die Vorzüge des Sohlenstollen-Betriebes, die Entscheidung über die Wahl des Bohrmaschinen-Systems und die Construction der benützten Maschinen von Ferroux und Brandt, die Anlagen für Gewinnung der nöthigen motorischen Kraft, für Ventilation, für electrische Beleuchtung des Werkplatzes etc., wurden vom Vortragenden eingehend besprochen und durch viele Photographien und Pläne erläutert.

Die sehr anregende Discussion über diesen Vortrag fand am 2. November statt, wobei eine Menge interessanter Daten über Betriebsresultate bei früheren Tunnel-Bohrungen im Vergleich zu jenen am Arlberg mitgetheilt wurden. An diesem Abend hatte der Verein das Vergnügen, sein verdienstvolles Ehrenmitglied *Caspar Züblin* in seiner Mitte herzlich zu begrüssen und ihm bei ernster Arbeit wie bei fröhlichem Beisammensein zu zeigen, dass der Verein den Traditionen getreu seinem Zweck in jeder Hinsicht gerecht wird.

Am 10. November 1882 veranstaltete der Verein einen *öffentlichen Vortrag* über *„Strahlende Materie"*. Herr Professor *Wolff* hatte sich in liebenswürdigster Weise zur Abhaltung desselben bereit erklärt und entledigte sich seiner Aufgabe unter dem lebhaften Beifall des sehr zahlreich versammelten Publikums. Die *Crookes*'sche Hypothese vom vierten Agregatszustand wurde durch zahlreiche gelungene Experimente demonstrirt; die hiezu nöthigen Apparate hatte der Verein schon früher angeschafft und widmete dieselben später dem Technikum Winterthur, welches den zu den Versuchen nöthigen Inductionsapparat, sowie eine grosse Zahl anderer physicalischer Apparate zur Verfügung gestellt hatte, an Hand welcher Herr Professor Wolff im zweiten Theil seines Vortrages noch sehr interessante Mittheilungen über electrisches Glühlicht und Accumulatoren demonstrirte.

Im engeren Kreise des Vereins wiederholte der Herr Vortragende sämmtliche Experimente bei der Zusammenkunft am 17. November 1882 und erwarb sich damit neuerdings den Dank aller Mitglieder. — Der als Gast anwesende Herr Ingenieur *Bürgin* zeigte seinen bereits als vorzüglich erprobten Minenzündapparat und machte mit diesem auch mehrere gelungene Versuche.

Am 30. November 1882 hielt Herr Masch.-Ingenieur *Mühlberg* einen Vortrag über *„Die Factoren und Doctoren der Mechanik"*. In äusserst klarer Weise entwickelt der Vortragende als Factoren die Grundprincipien der Mechanik und deren fundamentalen Werth, während er als Doctoren der Mechanik jene verdienstvollen Männer bezeichnet, welche diese Factoren in präcise Form gebracht und deren Anwendung auf das ganze Universum gezeigt haben. Die berühmtesten davon und ihre hervorragendsten Leistungen werden von *Archimedes* bis zu *Redtenbacher* aufgezählt und namentlich des Letzteren Verdienste auch in der folgenden Discussion hervorgehoben.

Am 14. December 1882 wurde die statutarische *Generalversammlung* abgehalten. Aus dem Berichte des Vorsitzenden sei erwähnt, dass

im Jahre 1882 16 Vereinsabende mit Vorträgen (gegen 11 im Vorjahre), zwei gemüthliche Zusammenkünfte und eine Excursion stattfanden. Die Mitgliederzahl beläuft sich zu Ende des Jahres auf drei Ehrenmitglieder und 61 Mitglieder (gegen 51 im Vorjahre). Bei der Vorstandswahl wurde einstimmig der bisherige Vorstand bestätigt und es functioniren deshalb auch in der nächsten Session die Herren: *Hirzel-Gysi* (Präsident), *Schübeler* (Vicepräsident), *R. Weber* (Actuar), *Bosshard* (Quästor) und *J. Weber*.

In der Sitzung vom 4. Januar 1882 machte Herr Professor *Wolff* Mittheilungen über *„Seidenfärberei"*, die zur Verwendung kommenden Farbstoffe und über die Mittel zum Fälschen und Beschweren der Seide. Dabei wurden zahlreiche Muster von verschieden gefärbter und von beschwerter schwarzer Seide vorgezeigt. Ferner referirt Herr Maschinen-Ingenieur *Schübeler* über die *Kesselexplosion* auf dem Raddampfer *Austria* in Magdeburg, deren Ursache jedenfalls in der zu leichten Dimensionirung des Kessels zu suchen ist. Hieran knüpfte sich eine sehr anregende Discussion über Schiffskessel überhaupt, über Kesselproben etc. Herr *Gams* zeigt zum Schluss noch einige Kugelventile aus Kautschuk mit einem Bleikern, welche in einer Wasserhaltungsmaschine durch einen Druck von 7,2 Atmosphären nach sechswöchentlichem Betrieb bis zur Unkenntlichkeit der Kugelform deformirt wurden.

Am 18. Januar 1883 machte Herr *Schübeler* Mittheilungen über die *„Explosion eines Kartoffel-Dämpfapparates"* und über die Gefahr der Verwendung von Dampfapparaten in verschiedenen Industrien überhaupt. Solche Dampfkessel werden meistens ohne jede Fachkenntniss erstellt und unterliegen keiner staatlichen oder Vereins-Controle, obwohl dieselben z. B. in chemischen Fabriken oft einem Druck bis zu 100 Atmosphären ausgesetzt sind.

In der Discussion wird auch die Existenz, Ursache und der Einfluss des Siedeverzuges in verschiedener Weise besprochen.

Herr *Gams* zeigt einen *Fühlhebel-Apparat zum Prüfen der Dampfkessel*, welcher ein Messen der Deformationen bei Kesselproben bis auf $^1/_{100}$ *mm* in einfachster Weise ermöglicht und damit den Werth der Proben wesentlich erhöht. Auch sonst ist der Apparat im Werkstättendienst vielfach zu verwenden.

Herr *Geiger* referirt über einen neuen *rotirenden Dampf- und Wassermotor* von Landis in Lancaster, dessen Construction erläuternd, und gibt dann noch ein ausführliches Resumé über die *Verwendung der Electricität* zur Kraftübertragung, Betrieb von Eisenbahnen, Beleuchtung und zu chemischen Zwecken. Ein weiterer Vortrag über das gleiche Thema wird in Aussicht gestellt. (Schluss folgt.)

Schweizerischer Ingenieur- & Architectenverein.

☞ **Die in der letzten Generalversammlung theils im Princip theils definitiv angenommenen Normen für die Lieferung von Eisen- und Stahlmaterialien, Backsteinformat etc., wie sie in No. 25 der Bauzeitung aufgezählt sind, stehen den Mitgliedern des Schweiz. Ing.- & Arch.-Vereins zur Verfügung und können durch die Redaction der Schweiz. Bauzeitung bezogen werden.**

In Abwesenheit des Präsidenten:
Der Vicepräsident: A. Geiser.
Der Actuar: Gerlich.

Gesellschaft ehemaliger Studirender

der eidgenössischen polytechnischen Schule zu Zürich.

Stellenvermittelung.

On cherche un jeune ingénieur mécanicien dans une usine de la Suisse française. (345)

On demande pour la France (Province) un jeune constructeur ayant déjà travaillé dans les turbines et les machines à vapeur. (344)

Auskunft ertheilt

Der Secretär: *H. Paur*, Ingenieur,
Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Einnahmen schweizerischer Eisenbahnen.

NORMALBAHNEN	Betriebslänge	Im Juli 1883				Differenz g. d. Vorjahr			Vom 1. Januar bis 31. Juli 1883				Differenz g. d. Vorjahr		
		Personen	Güter	Total	pr. *km*	Total	p. *km*	in %	Personen	Güter	Total	pr. *km*	Total	p. *km*	in %
	km.	Franken	Franken	Franken	Fr.	Franken	Fr.		Franken	Franken	Franken	Fr.	Franken	Fr.	
Centralbahn	323	559 000	478 000	1 037 000	3 210	— 4 087	— 13	— 0,4	2 495 678	3 321 086	5 756 764	17 822	+ 204 901	+ 634	+ 3,7
Basler Verbindungsb.	5	7 500	16 800	24 300	4 860	— 3 986	— 797	— 14,1	22 872	112 641	135 513	27 103	+ 1 149	+ 230	+ 0.9
Aarg. Südbahn	58	18 500	56 000	74 500	1 284	+ 9 103	+ 157	+ 13,9	115 763	414 840	530 603	9 148	+ 311 567	+ 4785	+109,7
Wohlen-Bremgarten	8	850	450	1 300	162	— 380	— 43	— 22,9	5 572	3 821	9 393	1 174	— 178	— 22	— 1,8
Emmenthalbahn	46	19 350	18 000	37 350	812	+ 1 082	+ 24	+ 3,1	100 745	126 603	227 348	4 942	+ 5 437	+ 118	+ 2,5
Gotthardbahn	266[1]	600 000	420 000	1 020 000	3 835	+ 284 592	+ 893	+ 30,4	2 574 594	3 204 973	5 779 567	21 728	+ 4 047 101	+ 9119	+ 72,3
Jura-Bern-Luzernbahn / Bern-Luzern-Bahn	351	453 000	315 000	768 000	2 188	+ 35 370	+ 101	+ 4,8	2 077 670	2 176 045	4 253 715	12 119	+ 201 280	+ 574	+ 5,0
Bödeli-Bahn	9	24 800	3 100	27 900	3 100	— 5 291	— 588	— 15,9	48 335	19 564	67 899	7 544	— 12 396	— 1377	— 15,4
Nordostbahn	541	784 000	635 000	1 419 000	2 623	+ 188 539	+ 349	+ 15,4	3 242 906	4 635 227	7 878 133	14 562	+ 596 275	+ 1102	+ 8,2
Zürich-Zug-Luzern	67	196 000	69 000	265 000	3 955	+ 42 893	+ 640	+ 19,3	614 747	492 795	1 107 542	16 530	+ 192 369	+ 2871	+ 21
Bötzbergbahn	58	109 000	116 000	225 000	3 879	+ 10 427	+ 180	+ 4,9	412 897	876 324	1 289 221	22 228	+ 32 101	+ 554	+ 2,6
Effretikon-Hinweil	23	8 000	6 700	14 700	639	+ 485	+ 21	+ 3,4	40 947	51 622	92 569	4 025	+ 2 748	+ 120	+ 3,1
Suisse Occidentale	599	679 300	520 000	1 217 300	2 032	+ 5 492	+ 9	+ 0,4	3 210 413	3 570 608	6 781 021	11 320	— 434 001	— 725	— 6,9
Bulle-Romont	19	5 740	9 530	15 270	804	+ 770	+ 41	+ 5,4	32 225	88 075	120 300	6 331	+ 8 900	+ 468	+ 7,9
Tössthalbahn	40	15 861	10 264	26 125	653	+ 671	+ 17	+ 2,7	85 378	73 425	158 803	3 970	— 7 242	— 181	— 4,4
Verein. Schweizerb.	278	426 600	232 600	659 200	2 371	+ 20 526	+ 74	+ 3,2	1 905 702	1 703 293	3 608 995	12 982	+ 163 610	+ 589	+ 4,8
Toggenburgerbahn	25	17 020	8 030	25 050	1 002	+ 627	+ 25	+ 2,6	94 638	57 847	152 485	6 099	+ 1 930	+ 77	+ 1,3
Wald-Rüti	7	3 890	2 570	6 460	923	— 5	— 1	— 0,1	20 480	16 789	37 269	5 324	— 581	— 83	— 1,5
Rapperswyl-Pfäffikon	4	1 970	420	2 390	598	— 529	— 132	— 18,1	9 752	3 084	12 836	3 209	— 334	— 83	— 2,5
19 Schweizer Normalb.	2727	3 948 381	2 917 464	6 865 845	2 518	+ 586 299	+ 202	+ 8,7	17 051 314	20 948 662	37 999 976	13 935	+ 5 314 636	+ 1318	+ 10,5
1) 1882 16 km. weniger															
SPECIALBAHNEN															
Appenzeller-Bahn	15	11 330	6 133	17 462	1 163	— 98	— 7	— 0.6	55 229	39 833	95 062	6 337	+ 6 604	+ 440	+ 7,5
Arth-Rigibahn	11	46 268	2 292	48 560	4 415	+ 6 950	+ 632	+ 16,7	75 303	6 325	81 628	7 420	+ 9 750	+ 886	+ 13,3
Lausanne-Echallens	15	4 767	1 155	5 922	395	— 436	— 29	— 6,8	29 665	8 755	38 420	2 561	— 721	— 48	— 1,8
Rigibahn (Vitznau)	7	95 386	4 639	100 025	14 289	+ 4 347	+ 621	+ 4,5	168 497	8 654	177 151	25 307	+ 12 953	+ 1850	+ 7,9
Rorschach-Heiden	7	9 235	1 899	11 134	1 590	+ 197	+ 28	+ 1,8	25 293	12 789	38 082	5 440	— 1 154	— 216	— 3,8
Uetlibergbahn	9	29 282	570	29 852	3 317	+ 14 766	+ 1 641	+ 97,9	63 786	3 694	67 480	7 498	+ 23 000	+ 2556	+ 51,7
Wädensweil-Einsiedeln	17	27 850	4 150	32 000	1 882	+ 2 259	+ 133	+ 7,6	92 030	35 475	127 505	7 500	+ 4 329	+ 225	+ 3,5
7 Schwz. Specialbahnen	81	224 118	20 837	244 955	3 024	+ 27 985	+ 345	+ 12,9	509 803	115 525	625 328	7 720	+ 54 401	+ 672	+ 9,5

Druck von Zürcher & Furrer in Zürich.